Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

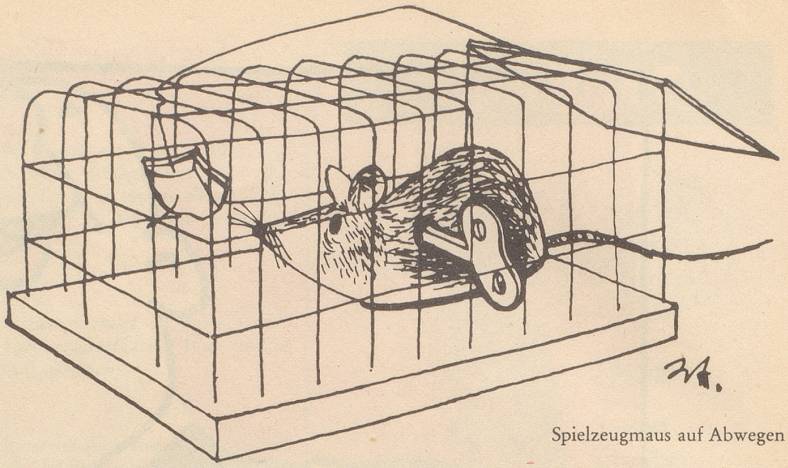
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ISOLABELLA

der gute VERMOUTH

seit 1870

BILLY



Spielzeugmaus auf Abwegen

Mit Kobler täglich eine SONNTAGS-RASUR!

Das große Sterben unserer Alpenpflanzen

Zwei Freunde, der Physiker Prof. August *Piccard* und der Schriftsteller Dr. h. c. Emanuel *Stickelberger*, haben gemeinsam einen Not- und Warnruf an das Schweizervolk verfaßt. Beide fühlen sich verbunden in der innigen und leidenschaftlichen Liebe zum leuchtenden Schmuck unserer Berghalden, um den sie ernstlich besorgt sind; es geht ihnen darum, die Blumen, die unsere Alpen beleben und beseelen, für kommende Geschlechter vor dem Untergang zu retten.

Die Verfasser hoffen, daß die Schrift in allen Kreisen des Volkes die Ehrfurcht vor der Natur wecke. Generationen sind mit dem Schatz der Bergblumen zerstörungswütig umgegangen. Weiterem Unheil soll mit der Warnung vorgebeugt werden, dann kann vieles neu erstehen. Sonst müßte in der Zukunft – wenn die Plünderung so weiter geht – auf ein köstliches Erbgut verzichtet werden.

«Das große Sterben unserer Alpenpflanzen» kann in Partien zu 20 Rp. für das Exemplar bei der Buchdruckerei E. Löpfe-Benz AG in Rorschach bezogen werden. Einzelexemplar 50 Rp.

PARISIENNES SUPERFILTRE

Die mildeste Zigarette des Jahres

HOTEL STEINBOCK CHUR

Boulevard-Restaurant

Gut gelaunt durch Nebelspalter-Bücher

KARL ERNY

Adam klagt Eva an

Ein Büchlein über und für unsere lieben Frauen

144 Seiten

38 Illustrationen von Hanny Fries

Leinen, Fr. 8.85

Nebelspalter-Bücher sind in allen Buchhandlungen und beim Nebelspalter-Verlag in Rorschach erhältlich.

flora garten Luzern essen Sie gut

Ah Poulets!

Eine freudige Bemerkung, die man immer wieder hört, wenn die Gäste in Hotels und Restaurants die Menukarte lesen und Poulets darauf entdecken. Poulets! Seit Jahrhunderten eine Delikatesse, aber heute kein Luxus mehr.

Das Vergnügen an der guten Poulets-Mahlzeit ist noch um eine Nuance grösser, wenn die frischen, saftigen u. zarten Schweizer-Poulets serviert werden! Schweizer-Poulets sind frischer u. darum auch delikater!